

PREISKRACHER **50%** **3.-** statt 6.-
M-Classic Pommes Chips
im 1/2-Servier-Paprika oder Nature
z.B. Paprika, 400g

50% **Sortimentsaktion**
Gesamtes Gastro- oder Prima-
Kochgeschirren-Serien-Sortiment
z.B. Schüsselle Pfanne, Ø 20 cm,
12,99 statt 25,99.

GÜLTIG VOM 31.5. BIS 6.6.2016,
SOLANGE VORRAT

MIGROS
Genossenschaft Migros Aare

GRINDELWALD 6. OKTOBER 2003

Balladen von Thun bis Schottland

Country Night wurde ihrem Ruf vollauf gerecht

fb. Die Country Night des sein 20-jähriges Bestehen feiernden Country Music Fan Clubs Grindelwald wurde über das vergangene Wochenende ihrem Ruf vollauf gerecht: Sie wurde zu einer echt langen Nacht im Zeichen der Country-Musik: ab 19 Uhr nonstop bis weit nach Mitternacht!

von Fritz Balmer



Aschy Balmer (Mitte), flankiert von seinen Örgelern, heizte dem Publikum tüchtig ein. (fb)

Die Veranstaltung liess sich ausgezeichnet an: Bereits ab 19 Uhr, zum «New Talent Final» der Country Music Federation of Switzerland, war der Andrang des Publikums in die Curlinghalle des Sportzentrums gross. Dies brauchte nicht zu verwundern, stand in diesem Final mit Monika Miller doch auch eine Lokalmatadorin auf der Bühne. Die Vielseitigkeit sowohl ihrer Stimme wie auch ihrer Band gefiel nicht nur dem Publikum, sondern überzeugte letztlich auch die Fachjury: Die junge Grindelwalderin mit der prägnanten und wandlungsfähigen Stimme eroberte sich den Sieg vor den beiden Mitfinalisten «Sioux» aus dem Appenzell und «Rhythm Train» aus der Innerschweiz.

Gross war jedenfalls die Freude bei Monika über den Sieg, der ihr sicherlich weitere Tore in ihrer Karriere öffnen dürfte.

Von sanft melodiös...

Eröffnet wurde die eigentliche Konzernacht dann durch «N.Y. Cole» alias Nicole Blatter aus Thun. Sie wusste mit ihren Balladen, die ihrer melodiösen, klangvollen Stimme bestens entsprachen, das Publikum in den Bann zu ziehen und mit traditionellem Country-Sound zu unterhalten. Es war ihr anzusehen, dass sie das «wunderbare Gefühl genoss, Musik zu machen, wenn andere wirklich zuhören» – und festzustellen war im Übrigen auch, was der Grund ihrer demnächst beginnenden Abstinenz von der Bühne sein wird: Das muss ja ein hochmusikalisches Baby geben!



Monika Miller (Grindelwald) kam, sah und siegte im Talentwettbewerb.



... über rockig-fetzig ...

Zum Auftritt der Red Neck Mountain Band unter Leitung des einheimischen Aschy Balmer mischte sich zu der Begeisterung ob dem rockig-fetzigen Sound mit dem gewissen (Schwyzerörgeli-)Etwas auch ein Hauch Wehmut: Löst sich doch die Band nach neunjährigem Zusammenspiel auf Ende des Jahres auf und bot deshalb so etwas wie ein Fast-Abschiedskonzert. Der Spielplan sieht lediglich noch Auftritte am 2. November am Skateathon in Grindelwald sowie am 15. und 16. November im Kursaal Interlaken vor, und das Abschlusskonzert ist auf den 20. Dezember in der Lenk angesetzt. Zur Grindelwalder Country Night boten Aschy Balmer und seine Kollegen ein

Geordie Jack (mit Geige) und seine Jungs aus Kaledonien blieben ihrem Outfit treu: Schottenröcke!

echtes Feuerwerk mitreissender Klänge. Ob traditionelle Songs, ob Cajun oder Rock'n'Roll – die Darbietungen wussten

zu gefallen und heizten die Stimmung nach dem beschaulichen ersten Teil des Abends tüchtig an. Mit dem Einbezug von Schwyzerörgeli und Harmonika ins Instrumentarium der Band gelingt es dem Quintett immer wieder, besondere Akzente zu setzen und neue Variationen altbekannter Weisen zu kreieren.

... bis zu schottisch exklusiv

Die Uhr zeigte schon lange nach Mitternacht, als schliesslich auch die Headliner des Abends die Bühne betraten. Geordie Jack präsentierte seine Band aus Kaledonien, die vor nicht weniger als 22 Jahren erstmals in Grindelwald auf der Bühne stand – damals noch im Rahmen des Country Festivals und unter dem Namen «Colorado» – und seither schon mehrmals wieder für Furore gesorgt hat im Gletscherdorf. Heute spielen sogar die beiden Söhne von Geordie, Kevin und Trevor, mit in der Band. Geblieben ist aber der unverkennbare Sound, in dem auch stets eine ordentliche Portion Stolz auf das schottische Heimatland durchklingt. So verwundert es auch nicht, dass die Band in Schottenröcken auftritt und bei ihren Darbietungen die traditionellen Instrumente des Country auch zuweilen mit Hackbrett, Örgeli und gar dem Dudelsack ergänzt werden. Auch wenn es für ihre Fans ein langes Warten an diesem Abend gegeben hatte, so wurden die schottischen Vollblutmusiker auch zu so später Stunde noch begeistert empfangen, und es dauerte bis in die tiefsten Nachtstunden hinein, bis sie ihr musikalisches und unterhaltendes Pulver endgültig verschossen hatten.



Wusste mit feinfühligem Balladen zu beeindrucken: N.Y. Cole aus Thun.

Der Ursprung der Country Night von Grindelwald liegt in den legendären Country Festivals, mit denen Grindelwald ab 1985 über ein Dutzend Jahre hinweg – mit bis zu 3500 Besuchern – alljährlich für ein Glanzlicht im Eventkalender der Country-Fans sorgte. Als diese Festivals aus finanziellen Gründen undurchführbar wurden, besann sich der Country Music Fan Club vorerst auf ein bescheidenes jährliches «Helferfest» in einer Werkhofhalle im Gryth. Zu diesem wurden bald einmal die Lokalitäten zu eng und man zügelte wieder ins Dorf und ins Sportzentrum. Mit der jetzigen Country Night konnte zu einer Grössenordnung gefunden werden, die absolut passend scheint, zu bewältigen ist und offensichtlich dem Gusto der Fans aus nah und fern sowie Jung und Alt entspricht. Mit der Umkrempelung der Halleneinrichtung, wie sie auf dieses Jahr gemacht worden ist – Bühne vorn, Bar hinten –, konnte das OK unter der Leitung von Beat Dolder den Event nochmals optimieren, und das Publikum dankte es den Organisatoren mit einem Grossaufmarsch: Plastikbänder waren letztendlich an über 700 Handgelenken im Umlauf! [fb]

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 31569 6.10.2003 – 19.00 Uhr Autor/in: **Fritz Balmer**

Werbung



Das Freilichtmuseum Ballenberg beherbergt über 100 historische Wohn- und Wirtschaftsbauten aus allen Landesteilen der Schweiz. Jede erzählt ihre eigene Geschichte. Die Mitarbeitenden zeigen lebendiges Handwerk, pflegen die Felder, Gärten und Tiere im Museum. Sie vermitteln die Geschichte der ländlich-bäuerlichen Schweiz, das Leben und Arbeiten der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten. Der Blick auf frühere Lebensformen ist voller Anregungen für die Gegenwart und Zukunft. Für eines der attraktivsten Museen der Schweiz suchen wir **per 1. Juli 2016 oder nach Vereinbarung**

Junior Marketing Manager (m/w) 100 %, Hofstetten

Ihr Wirkungsfeld

- Erarbeitung und Weiterentwicklung von Kommunikationsmassnahmen (Direktmarketing, Onlinewerbung, Social Media und Public Relations)
- Umsetzung von Verkaufsaktivitäten für das Freilichtmuseum
- Organisation und Betreuung von Veranstaltungen
- Erstellung von Marketing- und Verkaufsmaterialien (Content für Webseite, Social Media, Verkaufsdokumentationen, Drucksachen)
- Organisation von Verkaufstouren, Messeauftritten im Inland
- Administrations- und Assistenzaufgaben

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/Kauffrau, vorzugsweise im Tourismus
- Weiterbildung im Marketing oder Tourismus
- Fundierte Kenntnisse im Online und Offline Marketing
- Gut strukturierter, ergebnisorientierter Arbeitsstil mit Organisationstalent
- Hohes Engagement, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenendeinsätzen
- Kreativität, Analysefähigkeit, hoher Qualitätsanspruch
- Sehr gute PC-Kenntnisse
- Verhandlungssicher in Deutsch, sehr gute Kenntnisse in Englisch und Französisch, Italienisch von Vorteil

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lohnvorstellungen bis am 3. Juni an:

Ballenberg, Freilichtmuseum der Schweiz, Karin Wenger,
Personaladministration, Museumsstrasse 131, 3858 Hofstetten,
Telefon 033 952 10 30, karin.wenger@ballenberg.ch

Auskünfte erteilt: Patricia Rufer, Leiterin Marketing/Kommunikation,
Telefon 033 952 10 30, patricia.rufer@ballenberg.ch

PREMIERE
 Modellreihe bereits
 ab Fr. 20'990.- (UWIC)

NEW VITARA SERGIO CELLANO TOP 4x4 DIESEL

bereits für Fr. 33 490.-

**NEU: AUCH MIT DOPPEL-
KUPPLUNGSGETRIEBE (TCSS)**

**Jubiläumsvorteil
Fr. 5 560.-!**



**VERLÄNGER-
BONUS**

**5 JAHRE
GARANTIE**
PREMIUM

35 SUZUKI!
 SWITZERLAND +
WIR FEIERN, SIE PROFITIEREN!

IHR VORTEIL Fr. 5 560.-*

NEW VITARA SERGIO CELLANO TOP 4x4 DIESEL bereits für Fr. 33 490.-
 Auch als Automat. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.

*** Ihr Sergio Cellano Vorteil:** eine trendige Ledertasche «Weekender», ein bequemes Sergio Cellano Reisekissen, hochwertige Bodenteppiche, ein eleganter Schlüsselanhänger, verchromte Auspuffblende, Sergio Cellano Sitzapplikationen, Sergio Cellano Alcantara Interior Kit sowie äusserst attraktive Dekorelemente. Ausserdem bei jedem Fahrzeug inklusive: Jubiläums-Bonus und 5 Jahre Suzuki Premium- und Mobilitätsgarantie.

Vorteil Sergio Cellano Paket Fr. 2 560.-, Jubiläums-Bonus Fr. 3 000.-, total Jubiläumsvorteil Fr. 5 560.-

New Vitara Sergio Cellano Top 4x4 Diesel, 5-türig, Fr. 33 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.2l/100km; Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emission: 111g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 139g/km.

Suzuki-Vertretung in Ihrer Region:

Hardergarage Hilber GmbH, 3800 Matten Tel. 033 / 822 36 51
Sportgarage Schläppi AG, 3860 Meiringen Tel. 033 / 971 61 31

Leasing-Konditionen: 48 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.56%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 15% vom Nettoverkaufspreis, Kautions: 5% vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1 000.-, Finanzierung und Leasing: www.multilease.ch. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt (Jubiläums-Bonus von Fr. 3 000.- bereits abgezogen).** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Gültig für Immatrikulationen bis 31.8.2016 oder bis auf Widerruf.

Die kompakte Nr. 1
Way of Life

www.suzuki.ch

Jungfrau Zeitung

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907